

## „Wir waren hier selbst mal fremd ...“

Seminar im Rahmen des Projektes "Integrationskompass"

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Neuzugewanderten, Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Freitag, 29. April 2022 – Sonntag, 01. Mai 2022
- Seminarnummer:** 22/04/174
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter\*in:** Vlada Safraider, Historikerin
- Referent\*in:** Najlaa Samuel
- Teilnahmegebühr:** 00,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Dieses Seminar wird eine Begegnung zwischen Russlanddeutschen sowie Neubürgerinnen und Neubürgern aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion, die seit längerem in Deutschland leben, und Neuzugewanderten, geflüchteten Menschen aus aller Welt ermöglichen.

Beide Gruppen haben eine, wenn auch unterschiedliche, Migrationsgeschichte und sowohl ähnliche als auch vollkommen unterschiedliche Erfahrungen mit dem Integrationsprozess in einem für sie zunächst fremden Land gemacht.

Das Seminar wird beiden Seiten den Raum und die Möglichkeit geben, ins Gespräch zu kommen, einander als Menschen kennenzulernen, Gemeinsamkeiten zu entdecken, die Probleme der anderen zu verstehen und durch die Begegnung das eigene Bild, das man vom anderen hatte, zu überdenken.

**Ziele:**

- Kennenlernen den Teilnehmenden mit unterschiedlicher Migrationsgeschichten
- Begegnung und Vertrauen zwischen den Teilnehmenden
- Abbau Barrieren und Vorurteile

### Förderung:

Das Seminar wird über aus Mitteln des Erzbischöflichen Generalvikariats des Erzbistum Paderborn bezuschusst.



### Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen finanziert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalens durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Programmablauf:

### Freitag, 29. April 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Vlada Safraider / Najlaa Samuel Begrüßung und Vorstellung <i>Kurze Vorstellung, situative Gespräche</i>
15.30 - 16.00	Kaffee
16.00 - 18.00 Uhr	Vlada Safraider / Najlaa Samuel Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Einführungsreferat, Plenum</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider / Najlaa Samuel Gemeinsames Kennenlernen: Neu in Deutschland, was heißt das? – Überblick über die Herkunfts-länder der Teilnehmenden <i>Geografische Aufstellung, Kennenlernen Runde</i>

### Samstag, 30. April 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Vlada Safraider / Najlaa Samuel Deutschland früher und heute <i>Information, Fragen und Diskussion</i>

- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider / Najlaa Samuel  
Leben in einer Demokratie – Was bedeutet dies für das Zusammenleben?  
*Impuls, Gruppenarbeit, Austausch im Plenum*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 18.00 Uhr Vlada Safraider / Najlaa Samuel  
Lernen aus der Geschichte – Ausflug zur Sparrenburg nach Bielefeld  
*Vorbereitung, Lernortwechsel, Exkursion, Diskussion, Nachbereitung*
- 18.00 Uhr Abendessen
- 16.30 - 18.00 Uhr Vlada Safraider / Najlaa Samuel  
Zur Rolle von Mann und Frau – Familie und Erziehung – in Deutschland  
und anderswo  
*Einführung, Diskussion im Plenum*

### **Sonntag, 01. Mai 2022**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Vlada Safraider / Najlaa Samuel  
„Was habe ich gelernt? – Was nehme ich mit?“ - Möglichkeiten und  
Grenzen der Partizipation  
*Einführung, Gruppenarbeit*
- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider / Najlaa Samuel  
„Was habe ich gelernt? – Was nehme ich mit?“ - Möglichkeiten und  
Grenzen der Partizipation  
*Präsentation der Gruppenarbeit und Diskussion im Plenum*
- 12.00 Uhr Mittagessen

13.00 - 14.00 Uhr Vlada Safraider / Najlaa Samuel  
Seminarwertung, Aufarbeitung offener Fragen  
*Kofferpacken, Feedbackrunde*

14.00 Uhr Abreise

#### **Einlassvorbehalt:**

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

#### **Veranstalter\*in:**

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.  
Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany  
Email: [info@st-hedwigshaus.de](mailto:info@st-hedwigshaus.de)  
Fon: +49 5202 9165 0  
Web: [www.st-hedwigshaus.de](http://www.st-hedwigshaus.de)

#### **Dachverband:**



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

#### **Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert. Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

### **Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.